

Unser Dorf hat Zukunft. Großseelheim

Allgemeine Entwicklung

1

... mit Sinn für Tradition und Visionen

KURZ-PORTRAIT: GROßSEELHEIM

Tradition und Moderne, Geschichte und Gegenwart

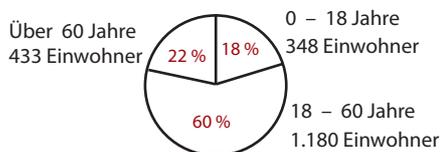
-urkundliche Ersterwähnung zusammen mit Kleinseelheim 779, damit einer der Orte im Landkreis mit den ältesten, urkundlichen Belegen, Kirchdorf seit vermutlich dem 11./12. Jahrhundert
-bis zur Gebietsreform 1974 selbstständige Gemeinde, seither großer Stadtteil von Kirchhain
-über die Stadt Kirchhain Mitglied der Leader-Region Burgwald-Ederbergland
-29 Vereine im Ort, die zum Teil auch soziale Aufgaben wahrnehmen (Schulbetreuung)
Größe der Gemarkung: 952 Hektar

Mitglied im Regionalforum / in der Leader Region
Region Burgwald/Eder-Bergland

Entwicklung der Einwohnerzahlen (Erst-/Zweitwohnsitz)



Alterstruktur Bevölkerung (Stand 31.12.14)



Beschäftigungsstruktur im Ort (Datum 01.01.2015)



DÖRFICHE ENTWICKLUNG



„Wachstum mit Augenmaß“

Großseelheim hat sich zum begehrten Wohnstandort entwickelt. Die dörflichen Strukturen blieben dabei erhalten. Von den 60er-Jahren bis heute wurden mehrere Baugebiete erschlossen. Oberstes Gebot dabei: Innenentwicklung vor Außenentwicklung. So wurde und wird Wert darauf gelegt, dass Neubauten den Ortskern nach außen abrunden.

INFRASTRUKTUR



„Vielfältiges Angebot - vor Ort“

Kleiner Ort, großes Angebot: Großseelheim hat Vollversorgung mit Lebensmittel- und Feinkostgeschäft, Bäcker, Metzger und Gastronomie. Hausarzt, Zahnarzt und Apotheke gehören ebenso dazu wie zwei Bankfilialen. Es gibt eine Grundschule und eine Kita.

VEREINE / INITIATIVEN / KULTUR



„Vielfalt und Gemeinschaft“

Das Leben in Großseelheim ist geprägt durch viele Vereine und Initiativen, die auch soziale Aufgaben übernehmen: Zum Beispiel die Schulbetreuung, die alleinige Pflege des Friedhofs und eine vielfältige Jugendarbeit.

NATUR / UMWELT



„Dorf im Grünen – Grün im Dorf“

Großseelheim bietet nicht nur im Ortskern einen Lebensraum für bedrohte Tiere wie etwa Fledermäuse, sondern hat mit dem Natura-2000-Schutzgebiet im Amöneburger Becken auch ein einzigartiges Refugium vor seinen Toren. Zugleich wird Wert auf erneuerbare Energie gelegt: Eine Genossenschaft versorgt in Kooperation mit einer heimischen GmbH über eine Biogasanlage Haushalte mit Wärme.